



Preisverleihung im International Office der Universität Bayreuth:
Mohammed Abu Sayed Arfin Khan erhält die Urkunde für den DAAD-Preis 2012
aus den Händen von Professor Dr. Stefan Leible, Vizepräsident der Universität
Bayreuth für den Bereich Internationale Angelegenheiten.

DAAD Preis für herausragenden Nachwuchswissenschaftler aus Bangladesh

Im November 2012, ihm Rahmen der Akademischen Jahresfeier der Universität Bayreuth, wurde er bereits als Preisträger geehrt, nun konnte er den DAAD-Preis 2012 persönlich entgegennehmen: Mohammed Abu Sayed Arfin Khan aus Bangladesh erhielt von Prof. Dr. Stefan Leible, Vizepräsident der Universität Bayreuth für den Bereich Internationale Angelegenheiten, die Preisurkunde. Mit dieser Ehrung würdigt der DAAD seine Leistungen als herausragender internationaler Nachwuchswissenschaftler.



Mohammed Abu Sayed Arfin Khan wurde in Bangladesch geboren und absolvierte seinen Bachelor und Master of Science an der Shahjalal University of Science and Technology in Bangladesch. 2010 war er Leiter des Projekts „Community based climate change adaptation in farming systems: a case study from Sylhet district, Bangladesh“. Im Oktober 2011 kam er als DAAD-Stipendiat an die Universität Bayreuth. Als Mitglied der Arbeitsgruppe Disturbance Ecology (Störungsökologie) unter Leitung von Frau Prof. Dr. Anke Jentsch befasst er sich hier insbesondere mit den Auswirkungen von extremen Wetterereignissen und Biodiversität auf Ökosystemfunktionen. Im Mittelpunkt seiner Arbeit steht dabei die Untersuchung von Dürren, Starkregen und Frostwechsel – Ereignisse, die seine Heimat Bangladesch fast jährlich unmittelbar betreffen. Im Rahmen seines Promotionsvorhabens hat er beim alljährlichen BayCEER-Kolloquium (Bayreuther Zentrum für Ökologie und Umweltforschung) den Preis für den besten Vortrag gewonnen.

Neben seiner Forschungstätigkeit an der Universität Bayreuth ist Mohammed Abu Sayed Arfin Khan auch als Dozent des Department of Forestry & Environmental Science der Shahjalal University of Science & Technology tätig.

Kontakt:

Stabsstelle Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
D-95440 Bayreuth
Tel.: 0921 / 55-5356 / Fax: 0921 / 55-5325
E-Mail: mediendienst-forschung@uni-bayreuth.de

Foto S. 1: Chr. Wißler; zur Veröffentlichung frei.
Zum Download: www.uni-bayreuth.de/presse/images/2013/044